

Pressemitteilung



THEATER- UND TANZABENDE

»**KINEMORPH STUDIES. EIN SOLITUDE PARCOURS**«

von Hans-Werner Klohe

»**SCHEHERAZADE IM FLUGHAFEN**«

von Narges Hashempour und Andrea Melloni

DIENSTAG, 4. UND DONNERSTAG, 6. APRIL 2006, 20 UHR, AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE

»Kinemorph studies« ist eine langfristig angelegte Performance-Reihe mit Recherche-Charakter; die Wortschöpfung »Kinemorph« soll auf der begrifflichen Ebene den Versuch abbilden, Kommunikation tänzerisch mit Hilfe von Bewegung auszuloten. Der erste Teil dieser Reihe vermittelt einen Eindruck von Hans-Werner Klohes interdisziplinärer Arbeitsweise und eröffnet als work in progress den Dialog mit Protagonisten anderer Sparten wie Musik und Design. In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Räumen auf Solitude werden spezifische Bewegungs- und Klangskizzen entwickelt. Die Flüchtigkeit von Tanz und Musik trifft auf das Dauerhafte, Festgelegte; Transparenz und Durchlässigkeit ermöglichen mehrere Blickordnungen – es entsteht eine Art innere Landschaft.

Sumi Jang und Veronica Cendoya: Tanz

Chris Heenan: Musik

Anne-May Krüger: Gesang

Katya Bonnenfant: Kostüme/Design

Mit der Performance »Scheherazade im Flughafen« verlagert Narges Hashempour die orientalische Märchenfigur Scheherazade mit ihren Geschichten aus Tausendundeiner Nacht in den globalisierten Raum eines Flughafens. Die Märchenerzählerin wird Teil unserer Realität, ist angesiedelt im Flughafen, in einer Welt des reinen Austauschs und der Transformation, außerhalb von Raum und Zeit. Die repressiven Kontrollmechanismen, Sicherheitsvorkehrungen, Regeln und die diffuse Dynamik des Flughafens erscheinen durch die Performance in einem neuen Licht. Mit ihren Erzählungen ist Scheherazade unter uns; in ihren Geschichten, ihrem Bedürfnis zu erzählen, zu verstehen und zu träumen, spiegelt sich unsere Gegenwart.

Der italienische Klangkünstler und Solitude-Stipendiat Andrea Melloni schuf die Klang- und Raumkulisse für die Erzählung.

Projektkoordination: Melanie Klimmer

Eine weitere Aufführung von Scheherazade im Flughafen findet am Dienstag, 11. April 2006, 20 Uhr statt.

Karten für beide Aufführungen: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

21. März 2006

Angela Butterstein / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0711.99619.134 / presse@akademie-solitude.de

Akademie Schloss Solitude, Stiftung des Öffentlichen Rechts · Solitude 3 · 70197 Stuttgart

Telefon 0711.99619-0, 99619-472 · Telefax 0711.99619-50 · www.akademie-solitude.de · presse@akademie-solitude.de

Pressemitteilung



Hans-Werner Klohe (*1970 in Mannheim) studierte in Köln und an der Heinz-Bosl-Stiftung in München. Choreografische Research- und Coachingprojekte, beispielsweise bei Lloyd Newson, Vera Mantero, Emio Greco und Nigel Charnock, ergänzten seine Ausbildung. Hans-Werner Klohe erhielt Stipendien in Wien (danceWEB 2001) und Zürich (SiWiC 2005). Er tanzte u. a. bei Introdans (Niederlande), AMP/Adventures in Motion Pictures (London, New York) und dem TanzTheaterBasel. Zuletzt hat er mit Sascha Waltz gearbeitet. Seit 2001 produziert Hans-Werner Klohe eigene Tanzstücke in Berlin mit Aufführungen im Dock 11, bei den Tanztagen in den Sophiensaeulen und in der St. Elisabeth Kirche. Ausgewählte Projekte: »Comme un caméléon sur le lit blanc« (2002), »gehthörtspricht« (2003), »RISSE« (2003), »narziss.04« (2004), »L.O.V.E. – Ein Spiel von Liebe und Zufall« (2004) und das »Hugo Wolf Projekt« (2005). Hans-Werner Klohe ist seit Oktober 2005 Stipendiat der Akademie.

Narges Hashempour (*1967 in Teheran/Iran) studierte arabische Literatur, Schauspiel und Regie an der Alame tabataba'e und an der Azad Universität in Teheran. Sie arbeitet als Schauspielerin und Regisseurin an verschiedenen Theatern, ist Mitglied einer zeitgenössischen Theatergruppe und des Iran Theater House. Seit 1998 war sie an verschiedenen internationalen Theaterprojekten und -festivals in Iran, Deutschland, Schweden, Russland und Belgien beteiligt, u. a.: »The house of Bernarda Alba« (Schauspiel, 2001), Theater an der Ruhr Festival (2001), »Medea« (Regie, 2002), Malmö Festival (2002), »Unwritten whispers« (Regie, 2003) und Haus der Kulturen der Welt, Berlin (2004). Narges Hashempour erhielt den Preis als beste Darstellerin für »haunting forbidden« beim 17th International Theater Festival Fajr (1999) sowie den Gordana-Kosanovic-Preis für hervorragende schauspielerische Leistungen beim Festival Theater an der Ruhr (2001). Narges Hashempour ist seit Oktober 2005 Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude.

Andrea Melloni (*1975 in Reggio Emilia/Italien) studierte an der Akademie der Künste in Bologna mit Abschluss 2001 sowie an der Wimbledon School of Arts in London (Video, Installation). 2003 gründete er cubificio.org, eine Website, die als kollaborative Plattform sowie als Kunst- und Wissenschaftslaboratorium dient. Ausgewählte Projekte: »Polycubo Amellario_maple syrup disease« (Einzelausstellung, Elastic Residence, London, 2005), »LIVE with Placard Project« (zur Club Transmediale im Club Maria, Berlin, 2005), »Unwetter_discursive campus« (Klangprojekt zur Liverpool Biennale in Großbritannien und in Malmö/Schweden, 2004), Installation und Vortrag zur ESOF Konferenz an der Fondazione Golinelli, Learning Centre, Bologna/Italien, 2004. Andrea Melloni erhielt 2003 das Corso Superiore Arti Visive (CSAV) Stipendium der Antonio Ratti Stiftung (Como/Italien) und 2003 ein Axel Springer Atelier Stipendium (Berlin). Andrea Melloni ist seit Oktober 2005 Stipendiat der Akademie Schloss Solitude.